

Lars Büchel, Verena Rudolph, Didi Danquart, N.N., Barbara Teufel mit Ewald Hentze, Ralf Schipke, Johannes Wieland

Lars Büchel, Verena Rudolph, Didi Danquart, Barbara Teufel, Petra Clemens

B Grundlagen der Spielfilmregie III

Kompaktseminar 3. Sem. Grundstudium

Für TeilnehmerInnen der Regieübung 1 ist dieses Seminar Pflicht.
Filzengraben 2, Schneiderräume

3 Kompaktseminare im Oktober/November, genaue Termine nach Ankündigung

Gruppe 1: 4.-8. Oktober

Gruppe 2: 11.-15. Oktober

Gruppe 3: 18.-22. Oktober

In der Postproduktion ist die Aufgabe der Regie, Entscheidungen zu treffen, die dem Film sein endgültiges Gesicht und seinen Rhythmus verleihen. In diesem Seminar geht es darum, den Studierenden die technischen Voraussetzungen und die künstlerischen Gestaltungsmittel in jeder Phase des Prozesses der Postproduktion zu vermitteln.

1. Technische Einführung
2. Montage/Dramaturgie
3. Bildbearbeitung/Compositing
4. Tonbearbeitung/Sounddesign

Im Dezember, kurz vor Weihnachten, werden alle Arbeiten im Rahmen einer gemeinsamen Premierenfeier öffentlich präsentiert.

B Grundlagen der Spielfilmregie II

Regieübung 1

Kompaktseminar 3. Sem. Grundstudium

Filzengraben 2, Studio

3 Kompaktseminare

Die TeilnehmerInnen werden auf 3 Gruppen verteilt; jede/r inszeniert im Studio seine drei- bis fünfminütige Szene in Zusammenarbeit mit der Kamera-Klasse der FH Dortmund, Tonstudenten der FH Düsseldorf und SchauspielerInnen aus dem Raum Köln.

Die Studierenden lernen, die komplexen Aufgaben eines Regisseurs/einer Regisseurin zu übernehmen, d.h. die DarstellerInnen zu inszenieren und gleichzeitig ein komplettes Filmteam anzuleiten. Innerhalb der Gruppen werden die anderen zentralen Filmgewerke abwechselnd ausgeübt.

Vorbereitung, täglich ab 10.00 h, ganztägig

Gruppe 1: 20.-24. September (Lars Büchel)

Gruppe 2: 27. September - 1. Oktober (Verena Rudolph)

Gruppe 3: 4.-8. Oktober (Didi Danquart)

Drehzeit: 27. September - 15. Oktober, jeweils ab 8.00 h, ganztägig
Filzengraben 2, Studio

Gruppe 1: 27. September - 1. Oktober (Lars Büchel)

Gruppe 2: 4.-8. Oktober (Verena Rudolph)

Gruppe 3: 11.-15. Oktober (Didi Danquart)

Terence Malick – Der Filmphilosoph

Eine Werkanalyse unter besonderer Berücksichtigung seiner Naturbetrachtung und -deutung

Theorieseminar Haupt- und Zusatzstudium
Peter-Welter-Platz 2, Seminarraum 0.18
7.-10. Dezember, jeweils 19.00 - 24.00 h

Terrence Malick hat in Oxford Philosophie studiert (Promotion: Heidegger/Wittgenstein) bevor er sich seit 1969 mit dem Filmmachen beschäftigte. Er hat bis heute nur vier (!) Filme gedreht, jedoch alle Preise (Oscar, Goldener Bär, Cesar, Goldene Palme) erhalten, die ein Filmregisseur erhalten kann. Zwischen seinem zweiten Film (Days of Heaven, 1978) und seinem dritten Film (The thin red line, 1998) liegen exact 20 Jahre. Er hat mit vielen der großen Hollywoodstars (Paul Newman, Nick Nolte, Sean Penn u.v.a.m) gearbeitet. Er gilt als menschenscheu, lebt zurückgezogen und bis heute existiert (fast) kein Foto von ihm. Trotzdem gehören seine (wenigen) Filme zu den Meisterwerken des letzten Jahrhunderts. In diesem analytischen Seminar werden wir ergründen woran dies liegt ...

Didi Danquart mit Nadja Beinert

Script/Continuity

Workshop

Kompaktseminar 5. Sem. Haupt- und 1. Sem. Zusatzstudium
Peter-Welter-Platz 2, Seminarraum 0.18

2 Termine: 11.-12. Dezember, 10.00 - 17.00 h

Kenntnisse in Script/Continuity ist mit die wichtigste Voraussetzung um später als RegisseurIn eine (filmische) Arbeit vorzubereiten (Auflösung) bzw. während der Dreharbeiten den Überblick zu behalten. Mit Nadja Beinert wird eine herausragende Expertin dieses Handwerks die Grundlagen, sowie die Spezifitäten dieser engen Zuarbeit zur Regie erläutern und mit unterschiedlichsten Beispielen dieses Handwerk üben.

Didi Danquart, Solveig Klaßen, Petra Clemens

Regieübung II

Buchentwicklung, Drehvorbereitung, Dreh

Kompaktseminar 5. Sem. Haupt- und 1. Sem. Zusatzstudium
Filzengraben 2, Studio

Vorbereitungstermine:

- 3. November, 15.00 - 18.00 h: erste Besprechung, Thema, Auswahlkriterien
- 22. November, 15.00 - 19.00 h: Drehbuchbesprechung, Auswahl
- 6. Dezember, 10.00 - 16.00 h: Drehbuchabnahme, PL
17.00 - 19.00 h: Besprechung Ausstattung, Requisite
- bis Januar Treffen und Auflösungsgespräche mit Kameraabteilung
- 4.-5. Januar: Besprechung Casting, Auflösung (mit Kamera, Produktionsleitung, Ausstattung)

Drehzeitraum 10.-23. Januar

Die Teilnahme an den Vorbereitungsterminen und an allen Drehtagen ist Pflicht. Maximale Teilnehmerzahl: 10